

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Oberbürgermeister Uwe Richrath

Sportlerempfang 2019

Dienstag, 14. Januar 2020, 18.00 Uhr

Schloss Morsbroich, Spiegelsaal

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrter Herr Beck,
meine sehr geehrten Damen und Herren aus Politik und Verwaltung,
verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Sportlerempfang des Jahres 2019 im Spiegelsaal von Schloss Morsbroich.

Ich freue mich sehr, dass ich heute wieder die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres zum Eintrag in das Goldene Buch begrüßen darf.

Ihre Erfolge sollen heute im Mittelpunkt stehen und besonders gewürdigt werden.

Mit dem Jahreswechsel sind wir in ein neues Jahrzehnt eingetreten – die „Zwanziger Jahre“ sind wieder da. In Leverkusen wird dies ein Jahrzehnt, in dem viele große Bauprojekte vollendet werden.

Der Neubau der Rheinbrücke ist eines davon; und es hat überregionale Bedeutung.

Und wenn es nach dem Willen der weit überwiegenden Zahl der Bürger geht, wird in diesem Jahrzehnt ein Tunnel statt einer verbreiterten A1-Stelze durch Leverkusen gebaut.

Was die zwanziger Jahre sportlich bringen mögen, da haben Sie alle sicher ganz unterschiedliche Vorstellungen und Wünsche. Ich persönlich träume im Fußball nach wie vor den Titeltraum – egal ob als Meister, Pokalsieger oder international.

Und irgendetwas davon wird Bayer 04 sich erfüllen, da bin ich sicher.

Außer im Fußball wird dieses Jahrzehnt aber vor allem viele herausragende individuelle Leistungen von Leverkusener Top-Athleten sehen.

Wir werden überraschende Siegerinnen und Sieger bejubeln, die plötzlich ins internationale Rampenlicht treten; wir werden etablierte Leistungsträger bewundern, die scheinbar mühelos Medaille um Medaille gewinnen; wir werden eindrucksvolle Comebacks und krönende Höhepunkte von Karrieren erleben.

Ich freue mich darauf.

Sportlich gesehen hat sich im Vergleich zu vor hundert Jahren einiges verändert. Wenn man sich alte Filmaufnahmen aus dieser Zeit ansieht, schaut das aus unserer heutigen Sicht alles eher amateurhaft aus.

Und doch waren die Sportler damals im Rahmen ihrer Möglichkeiten ebenso Profis, wie Sie heute. Die Voraussetzungen sind heute nur vollkommen andere.

Aber die extreme Begeisterung und Motivation für ihren Sport hatten die Spitzenathletinnen und –Athleten auch damals.

Und sie waren genauso auf die Unterstützung und das Engagement ihres Umfeldes, ihrer Helfer angewiesen. Und darauf, dass in einem Verein überhaupt erst das Interesse an einer bestimmten Sportart geweckt wird.

Erfolge im Spitzensport, wie sie heute abend gewürdigt werden, sind immer das Ergebnis von Teamarbeit.

Und deshalb ist dieser Abend auch immer all denjenigen gewidmet, die im Hintergrund wirken – den vielen ehrenamtlichen „Kümmerern“ in den Vereinen, den Trainerinnen und Trainern und Betreuern.

Im Gegensatz zu damals können die Aktiven im Leistungssport heute auch auf die Unterstützung durch Sponsoren zählen. Das beginnt oft schon mit einer Spende für einen

neuen Satz Trikots oder für die Anschaffung eines Kleinbusses für Auswärtsspiele der Jugendmannschaft.

Insofern danke ich wie immer ganz besonders alle denjenigen Sponsoren, die den Sport und insbesondere den Spitzensport in Leverkusen seit Jahren und Jahrzehnten tatkräftig und verlässlich unterstützen:

Die Bayer AG, die Sparkasse, die EVL sowie die Firma Ostermann und natürlich Herrn Smidt.

Auch möchte ich die hervorragende Unterstützung durch unseren Olympiastützpunkt Rheinland erwähnen, der in seiner neuen Struktur unsere Spitzensportler und Spitzensportlerinnen auch zukünftig wieder umfangreich unterstützen wird.

Der Spitzensport braucht eine solide Förderung gerade auch im Nachwuchsbereich. Die NRW-Sportschule Landrat-Lucas-Gymnasium leistet hier ganz hervorragende Arbeit. Deshalb bin ich sehr froh, dass das Land den Bau der neuen Dreifachsporthalle mit erheblichen Finanzmitteln unterstützt.

Den Förderbescheid hat die Stadt im vergangenen Dezember erhalten. Das Projekt ist eine große Zukunftsinvestition für den Spitzensport in Leverkusen.

Wie Sie alle sicher mitbekommen haben, hat der Stadtrat im Dezember die deutliche Absenkung der Gewerbesteuer auf 250 Hebesatz-Punkte beschlossen.

Ich erwarte davon mittelfristig eine deutliche Stärkung und Belebung der wirtschaftlichen Entwicklung und damit der finanziellen Selbstbestimmung dieser Stadt.

Denn dies ist die Voraussetzung, damit die Stadt künftig wieder in der Lage sein wird, die so wertvolle Arbeit in den Sportvereinen besser unterstützen zu können.

Das ist mir ein großes Anliegen.

Bevor ich die heute anwesenden Aktiven, die Medaillen auf internationaler Bühne gewonnen haben, zum Eintrag ins Goldene Buch einladen darf, freue ich mich jetzt auf das Kamingespräch mit Sebastian Hempfling und seinen Gästen.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, meine sehr geehrten Damen und Herren,
ich möchte Ihnen im Namen der Stadt Leverkusen herzlich zu den 2019 erzielten Leistungen
und errungenen internationalen Medaillen gratulieren.

Für die neue Saison wünsche ich Ihnen alles Gute – vor allem natürlich Gesundheit, und
dass Sie Ihre Ziele erreichen.